

II-829 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

DER BUNDESMINISTER
FÜR BAUTEN UND TECHNIK

Zl. 10.101/142-I/1/83

Wien, am 17. Jänner 1984

Parlamentarische Anfrage Nr. 359/J
der Abg. Dr. SCHRANZ und Genossen
betreffend bisherige und weitere Ge-
staltung des Augartens in Wien-Leo-
poldstadt/Brigittenau

333 /AB

1984 -01- 19

zu 359 /J

An den

Herrn Präsidenten des Nationalrates
Anton B e n y a

Parlament
1010 W i e n

Auf die Anfrage Nr. 359/J, welche die Abgeordneten Dr. SCHRANZ und Genossen am 12. Dezember 1983, betreffend bisherige und weitere Gestaltung des Augartens in Wien-Leopoldstadt/Brigittenau, an mich gerichtet haben, beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Zu 1):

Der geplante Erfrischungsstand wurde im Augarten errichtet. Er wird Anfang 1984 eingerichtet und verpachtet werden. Im Sängerknabenparterre wurden Kanäle und Wege saniert. Am Josefstöckel wurden Dach, Fenster und Fassaden instandgesetzt. Ein weiterer Teil der Sommerwasserleitung wurde fertiggestellt. Das Umkleidehaus des Sportplatzes Auwiese wurde generalsaniert. Neben einer Reihe von kleineren Instandsetzungen an verschiedenen Gebäuden mußten Sicherungsarbeiten an den Flaktürmen wegen verschiedener neuerlicher Vandalenakte durchgeführt werden.

Zu 2):

Keine.

./.

- 2 -

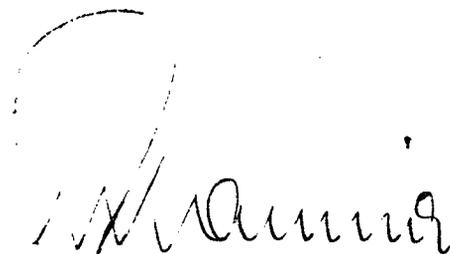
Zu 3):

Es ist nach wie vor beabsichtigt, die Planung für eine neue Nutzung der ehemaligen Wohn- und Wirtschaftsgebäude zur Augartenstraße hin durchzuführen. Voraussetzung dafür ist allerdings, das Zustandekommen von Mietverträgen mit den Mietwerbern: Musikschule Leopoldstadt der Stadt Wien, Österreichisches Rehabilitationszentrum und AGORA.

Die Planung wurde bedauerlicherweise verzögert, weil die Mietwerber die Vorschläge des Bundes wegen des Mietzinses nicht akzeptierten und auch nicht bereit waren, einen Baukostenbeitrag zu leisten. Sollte es zu keiner Einigung kommen, müßten mit anderen Mietwerbern Verhandlungen aufgenommen werden.

Die Vorbereitungsarbeiten für die Trockenlegung dieser Gebäude (Entfernung des Fußbodens, Putzabschlagen in den Räumen) wurden abgeschlossen, sodaß mit den eigentlichen Trockenlegungsarbeiten im Frühjahr begonnen werden kann.

Weiters ist die Instandsetzung des Umkleidehauses des Sportplatzes Schloßwiese neben Erhaltungsarbeiten an verschiedenen Objekten vorgesehen.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'M. Müller', is written in a cursive style.